Die Kirmesbande - von Norbert Essip - Teil 16
Original 03/2019 - neu bearbeitet und geändert - April 2025

Das Frühjahr ist wieder da und schon gibt es die erste Kirmes. Kaum das die ersten Karussells und die Bierzelte eröffnet haben, da sind auch die Jungs der Kirmesbande wieder da. Seit letzten Jahr, da hat sich die Kirmesbande noch um einige Mitglieder erhöht. Wenn sie sich auf dem Kirmesplatz treffen, dann fahren sie nicht nur gemeinsam mit den vielen Karussells, sondern vor allem nutzen sie es, dass es so viele Zelte und Stände gibt, wo man saufen kann. Was sicher auch recht bald läuft, das kann man sich bei dieser Klicke schon denken. Denn wie immer, wo es vieles gibt, wo man säuft, da sind nun mal die Toilettenwagen meist nie da, wo man sich gerade in dem wirklich dringenden Bedarf zu müssen befindet. Normalerweise bemüht sich doch jeder gesittet erzogene Mensch darum es einzuhalten, um es später auf anständige Weise zu erledigen. Wer will schon als Wildpinkler geoutet werden, wo doch so viele Menschen um einen herum sind, das es jeder mitbekommt, wie und wo man pisst. Natürlich gibt es auch welche, die schnell zwischen den Buden, oder hinter ein Karussell verschwinden, um dort zu pinkeln. Wenn das erledigt ist, macht man damit weiter, womit man beschäftigt war. Kaum einer wird diese notwendige Sache allzu viel Bedeutung beimessen. Jeder muss mal... - Warum sollte man sich auch davon in eine Sexuelle Stimmung bringen lassen, das würde jeder andere doch dabei nicht vermuten.

Die Jungs der Kirmesbande, die sehen das mit dem Pissen ganz anders. Für sie ist es ein Spaß. Wenn sie müssen, so hoffen sie, dass sie dann mit ihrer Art zu pissen die „normalen Leute“ provozieren können. Zumindest, wenn sie es laufen lassen, dass ihre Kameraden dabei auch erregt werden, wie sie es meist sind... - und so begann der erste Tag auf der Kirmes heute. Kim und Stefan machen sich auf den Weg zur Kirmes, um dann dort die anderen zu treffen. Bei ihrem Lieblingsbierzelt da stand auch schon Horst mit einem Bierglas in der Hand. Sofort nahmen sich Kim und Horst in die Arme und gaben sich einen saftigen Kuss. Sie sind ja auch ein Paar. Also ist es normal, dass sie sich so begrüßen, auch wenn sie sich sicherlich fast jeden Tag sehen. Das sich beide nicht nur küssten, sondern sich auch an die Klöten packten, auch das gehört dazu. Sie wollen so auch nicht nur wissen ob ihr Freund geil erregt ist. Sie wollen auch erfahren, in welchen Zustand die Hose, vor allem das in der Hose ist. Heute wo sie sich in die Arme nahmen und die Hose beim anderen abdrückten, da fühlten sie es auch. Da war nicht nur der Stoff schon recht feucht, da gab es auch den Penis, der freudig zuckte. Bestimmt haben sie beide einen guten Druck auf der Blase, dass es bald laufen wird. Sie beiden raunten es sich auch ins Ohr, das sie seit dem Morgen kaum normal gepinkelt haben. Bis es so weit ist, das sie es wieder voll in die Hose laufen lassen, als wäre sie Inkontinent, da sind auch die anderen Jungs dazu gekommen. - Stefan hatte zwar noch die anderen begrüßt, hat sich dann aber erst mal wieder verdrückt. Er hat sich mit Dieter verabredet. Noch bevor sie mit den anderen zusammen den Tag bei der ersten Kirmes in diesem Jahr genießen werden, da hatten sie auch noch was zu erledigen. Stefan hat sich zwar Zuhause dafür vorbereitet, doch er wollte auch bei seinem Freund dabei helfen. - Und wirklich, Dieter wartete schon freudig auf seinen Freund.

Stefan klopfte an der Tür und von innen war ein „herein“ zu hören. Kaum das Stefan drin ist, sieht er auch seinen Dieter. Der liegt auf dem Bett, hat seinen Penis in der Hand, an dem er nicht nur spielt. Es ist auch fast eine volle Latte. Stefan kommt näher... und wie er direkt vor dem Bett ist, da macht Dieter etwas anders, als nur an seinem Penis zu spielen. Er hält seinen Penis in der Hand und jetzt gerade sprudelt ein dicker Strahl Pisse heraus. Die Pisse platscht nicht irgendwo hin, sondern da ist blitzschnell der Mund von Stefan. Er trinkt jetzt die Pisse... dabei hat ihm Dieter an die Hose gepackt und kramt sich seinen Penis heraus. Stefan musste gerade nicht

pissen, aber dafür hat er jetzt sofort einen Harten bekommen. Stefan gönnt es sich die Pisse abzutrinken, und daraus wird recht schnell das lecken und blasen... - schließlich hatte Dieter nicht nur Blasendruck, sondern ist auch total erregt, genauso wie Stefan. Darum kümmert sich auch Dieter. Er hat sich so gedreht, dass er die Latte von Stefan nun genauso blasen kann. Sie könnten das nun auch sehr ausgiebig und lange machen, doch sie wollen sich doch auch noch mit den anderen treffen. Während sich Stefan und Dieter schon den ersten geilen Spaß an diesen Tag gegönnt haben, haben sich auch die anderen auf ihre Weise begrüßt. Die Umarmung von Kim und Horst, die viel besonders herzlich aus. Das durften auch die anderen sehen, da sie doch seit letztem Jahr ein Paar sind. So wurde es bei ihnen auch nicht weiter beachtet, dass sie bei der Umarmung auch an die Klöten packten und ihren Penis eine Zeit massierten, bis der bei beiden deutlich die Jogginghose beult. - Fred, Hartmut und Marian, die als Dreierpaar zusammenleben, die mussten sich jetzt nicht erst begrüßen. Sie waren gemeinsam zur Kirmes gekommen. Nur was man bei ihnen nicht sehen konnte, wie der Zustand in ihren schicken Glanzhosen ist. Als sie am Morgen aufstanden, hatten sie wieder nicht ausgiebig geduscht. Gerade nur das sie sich rasierten, Zähne putzen und das Gesicht wuschen. Das was sich seit letzter Nacht im Short befand, das steckte da schon seit Tagen so darin. Verwichst, nach Pisse riechend und so schleimig, das man meinen könnte, sie hätten ihn mit Öl eingerieben. Da sie den Short also nicht gewechselt haben, war somit noch immer alles so. Sie hatten sich nur die Jogginghose darüber angezogen, und was man sonst noch trägt, wenn man rausgeht. - Am Stand, wo sie sich trafen, da standen schon das Skin-Paar Lothar und Erwin. Im Gegensatz zu den anderen, trugen sie eigentlich auch permanent ihr bunte Domestos-Jeans (Bleacher). Der Jeans sah man es erst recht nicht an, in welchen Zustand sie ist, noch weniger wie das ist, was sich darin befindet. Sah oder merkte man es doch? Sie hatten heute eine Bleacher an, die sie an den Knien abgeschnitten haben. Das die Bleacher im Schritt eine andere Farbe hat, merkte man kaum, da war es gelblicher. Wovon gelb geworden und war es da besonders heftig riecht, das weiß man doch nicht. Sie beiden standen recht breitbeinig, als die anderen sie zum Begrüßen in die Arme nahmen. Marian, der die beiden zunächst im Abstand angesehen hatte, als sie von Fred und Hartmut geknuddelt wurden, der sah etwas, grinste und packte sich an seinen Schritt...

Bei Erwin sah er es zu erst. Unten aus dem einen Hosenbein da ran ein dezenter Wasser-Strom, genau da war der Stoff auch so gelb. Mit einem Blick zu Lothar sah er das gleiche auch bei ihm unten aus der Hose rinnen. Beide ließen die Pisse laufen. Da ihre Penisse direkt bis in das Hosenbein ragten, und dort fast durch den Wichsschleim an der Haut des Beines klebten, floß die Pisse auch nur entlang des Beines. Unten angekommen, machte es zwar die Socke nass, aber das meiste floß direkt heraus, was Marian sah. Ihn erstaunte es, dass die Jeans kaum was an Nässe abbekam. Oder war die schon so pissnass, dass die weitere Pisse nicht mehr auffiel? Das zu sehen, wie die beiden sich einpissen, das führte sofort dazu, dass sich sein Penis aufrichtet. - Wie nun Marian die beiden erst durch eine Umarmung begrüßte, packte er beiden voll an die Klöten. Und sie beide taten es bei ihm. „Sau!“ sagten sie drei nur. Sie wußten nun, dass ihre Pissaktion von Marian bemerkt worden war, weil der nun nicht nur eine Latte hat. Sondern er schaffte es, wie beide ihn an die Klöten packen, dass auch er eine Stange Wasser abstrullt. Bei ihm nun, da wurde dadurch die Hose nass. Wer die drei genauer ansah, der wird das einpissen von Marian vielleicht noch nicht mal erkennen, aber es ist zu sehen, das die drei sich regelrecht ihre Penisse hochwichsen, bis sie eine noch größere Beule machen. - Horst als der Ältere von ihnen, der sah das und meinte an sie und an die anderen gewandt. „Hey ihr geilen Hengste! Hebt euch eure Geilheit noch auf. Erst wollen den Spaß auf der Kirmes haben. Es wird bestimmt noch einiges heute laufen...“ Worauf er sich an seinen Schritt fasst und es dort auch zu sehen ist, das er nicht nur erregt ist, da ist auch eine kleinere nasse Stelle über die größere Beule zu sehen. Also wird auch er Druck auf der Pfeife haben. Fürs Pissen und dann noch mehr als das.

Nach dieser ersten Einlage zur Begrüßung wird erst mal Bier an alle gereicht. Was sie zügig austrinken und gleich die nächste Runde bekommen. Inzwischen sind dann auch Stefan und Dieter dazu gekommen. Sie sind vielleicht die einzigen unter ihnen, die kaum Alkohol trinken. Vielleicht ein Alsterwasser, mehr nicht. Und sie werden die einzigen sein, wenn sie müssen, dass man es bei ihnen nicht mitbekommt, dass sie es laufen lassen. Sie sind doch gewindelt! Dennoch, wer auf ihre Hosen schaut, der wird sehen, dass sie wie die anderen recht oft eine Erektion haben. Immer dann, wenn bei den anderen wieder was läuft. Nach dem sie alle ihr erstes Bier getrunken haben und nicht nur die Stimmung noch lockerer wurde, war da auch schon einiges an Pisse geflоßen. Sie waren dadurch auch schon in eine erregte Stimmung. Immer wieder packten sie sich an den Schritt und drückten ihren Penis durch die klamme Hose ab. So in ihrer Stimmung angestachelt, könnten sie auch gleich damit weitermachen. Aber sie waren doch auch auf die Kirmes gegangen um Karussell zu fahren. Somit war es dann Horst, als der Ältere unter ihnen, der zu allen sagte „OK Jungs, ich will jetzt mit dem neuen Karussell fahren." Welches neue Karussell er damit meint, das war natürlich klar. Es gab da eines, wo wie an einem Bungee die Leute all in einer Sitzreihe sitzen, was dann hochgezogen wird, dann oben ausgeklinkt wird und wieder in die Tiefe stürzt. Das war doch nun was anders, als nur im Kreis herum zu düsen... - Dieses herabstürzen in die Tiefe, das brachte nicht nur den Kick. Sondern sicher dachten die Jungs auch an etwas, was den einem anderen eher ängstlichen Typen passiert. Wer eine gewisse Höhenangst hat, oder sich bei dem Abwärtssturz erschrickt, bei dem kann es passieren, dass ihm was in die Hose geht. Das zu sehen, wenn ein Ängstlicher in die Hose pisst, das wäre doch die Gaudi. Sie, als die regelmäßigen Hosenpisser, die werden es ohnehin mit Vorsatz machen. So haben sie es wohl längst alle geplant zu tun. Wenn sie dann unten angekommen aussteigen, würde es bestimmt die anderen Leute sehen, dass da welche mit einer gerade erst eingenässten Hose das Karussell verlassen. Natürlich wollten sie deswegen nicht als Schwächlinge gesehen werden, dazu war sie nun mal die Mutigen... - Aber der Blick anderer auf ihre Hose und das Getuschel mit ihren Nachbarn, das wäre eben die Show... - es mag dann sogar den einen oder anderen geben, der dann mit dem Karussell nicht mehr fahren wird. Oder was ja nun die Jungs auch hoffen zu sehen, dass welche auf einmal so viel Angst bekommen, dass sie sich noch vor der Fahrt in die Hose strullen...

Die Jungs hatten Glück, das sie gemeinsam eine Sitzreihe bekommen. - Bis die Kabine nach oben gezogen wird, dauerte es einen Moment. Sie alle sahen sich an und gaben sich ein OK-Zeichen, um zu zeigen, dass sie sich auf die tolle Fahrt freuen. In der Mitte von ihnen, da saßen Lothar und Erwin. Wer sie jetzt genauer ansieht, der konnte es sehen, das sie sich nicht nur auf den Sprung mit dem Bungee-Karussell freuten. Sie saßen beide, so weit das in den schmalen Sitzen geht, recht breitbeinig. Wer nun von außerhalb des Karussells auf die Sitze schaut, der sah es sicherlich was bei ihnen aus dem Hosenbein heraushängt. Da war der Peniskopf zu sehen. Was man auf der Distanz zum Glück nicht sehen kann, das ist der Zustand des Penis. Die Vorhaut, die ist nass und ganz schleimig. Und was man auch nicht sofort erkennt, wie deutlich der Penis immer wieder zuckt. Die beiden Lothar und Erwin die spüren es nicht nur, sie wollen ja auch, dass ihr Penis es macht, denn sie wollen noch bevor es nach oben geht, etwas machen. - Und das geschieht als die Kabine nach oben zogen wird. Aus dem Penis schießt ein recht kräftiger Strahl heraus. Kein volles abpissen, aber man könnte es gesehen haben, was da bei den beiden läuft. Zum Glück geht der Pissstrahl nicht so weit von ihnen weg, das es die untenstehenden trifft. Wer es sah, dass da zwei pinkeln, der wird eben genau das denken, was bei anderen unbemerkt passiert, weil sie mit ihrer Angst kämpfen nicht auch in die Hose zu pissen. - Wie also die Kabine nach oben gezogen wird, klammern sich die meisten der Insassen auch recht ängstlich an die Haltestange vor ihnen. Nur Lothar und Erwin machen es nicht mit beiden Händen, sondern eine Hand haben sie wo anders. Wo? Na an ihrem Penis. Den schieben

sie auch nicht zurück in die Jeans, sondern sie machen erst mal jetzt richtige die Typische Handbewegung. Heißt, die wichsen ihren Penis an, bis er noch mehr als hartes Glied aus dem Hosenbein heraussteht. - Die anderen von ihrer Klicke, die sehen das auch und brüllen sich über dem Lärm der anderen kreischenden Leute zu „Hey du Sau... wichsen kannste später...“ Sie beide machen dennoch ein paar Züge... und dann... da rauscht die Kabine auch schon wieder in die Tiefe. - So „geil“ dieser neuartige Bungeesprung auch war, so schnell ist es leider auch schon wieder vorbei. All die Mitinsassen verlassen die Sitzkabine. Wie immer gibt es ein Gedränge hin zum Ausgang. Darunter nun mal auch Lothar und Erwin. Noch immer hängt, fast noch stehend sieht man ihren Penis. Von dem Bungeesprung werden sie sicherlich keine Erektion bekommen haben. Das hat die Aktion mit dem pissen verursacht. Und sie wollen das nun auch noch mehr mit den anderen ihrer Klicke genießen. - Kaum das sie abseits von dem Karussell stehen, schauen sich alle an. Besonders auf Lothar und Erwin schauen sie. - Die machen nun das, womit sie gerade schon im Karussell begonnen hatten. - Sie stehen da ganz lässig und strullen voll ab... Diesmal ist es auch kein kleiner Strahl, sondern ein richtig fetter. Auf einmal rücken alle so dicht als eben möglich zusammen. Einige bekommen somit die Pisse von den beiden ab, was nicht nur ihre Hose nass macht. Die waren doch schon zum Teil davor recht feucht und nun werden sie auch noch von zwei Seiten nass. Von außen durch die Pisse von Lothar und Erwin und von Innen durch ihr eigene Pisse. Da die Pissquelle nicht mehr für alle reicht, bekommen sie halt noch vom direkten Nachbarn eine. Zwei von ihnen, Stefan und Dieter, die bekommen zwar auch eine Pissdusche von außen auf ihre Hose. Nur bei ihnen kann man es nicht sehen, dass sie sich noch zusätzlich selber einpissen. Ihre Windeln, die nehmen ihre eigene Pisse noch recht klaglos auf, bis auch sie so nass wurden, dass es an den Beinabschlüssen doch heraus kommt. Das Beste an ihrer Pissaktion nahe dem neuen Karussell das ist ihre Erregung... - Zum Glück nicht die Erregung-Öffentlichen-Ärgernis. Da wo sie stehen, bekommen es andere kaum mit. Sie sind auch so geil darauf, dass sie sich noch recht lange an ihren Penissen in ihrer feuchten verpissten Hosen rum fummeln. Doch zum Höhepunkt bringen sie sich noch nicht. Sie wollen doch noch mehr auf der Kirmes erleben.

Was für den restlichen Nachmittag auf der Kirmes abgeht, das ist bei der Kirmesbande nicht viel anders, was jeder auf der Kirmes erleben möchte. Das dabei sehr viel Zeit vergeht, das merkt man nicht, wenn man mit anderen so viel Spaß hat. - Es wurde bald Abend und die Jungs kehrten wieder in ihr geliebtes Bierzelt ein. Eine Bierrunde nach der nächsten wurde bestellt und getrunken. Wie betrunken sie bald wurden, das sieht man den Jungs kaum an. So wirklich bis zum Maximum müssen sie auch nicht immer saufen. Was sie durch den Bierkonsum erreichen wollen, das klappt bei ihnen ohnehin recht gut. - Nach ihren ersten beiden Pissereien, da hatten sie bis zum Abend sogar fast unbeachtet noch einige Mal ihre Pisse so laufen lassen, das dadurch nicht nur ihre Hose nass wurde. Fast jedes Mal konnte man auf ihrer Hose eine große Wölbung sehen, die eben durch ihre „halbe“ Latte entstand. Jetzt wo sie an ihren Lieblingsplatz sind und ihre Blasen sich wieder gefüllt haben, da wurde es auch Zeit sich mehr um die geile Regung zu kümmern. - Zwei von den Paaren, die stellten sich nicht nur zusammen, um zu schmusen, sondern einer hockte sich auch noch hin. Beugte sich bis vor die Hose des Partners, kramte sich den Penis heraus und blies seinem Freund den Penis, bis dieser ihm zum Dank für die schöne Behandlung der Saft ins Maul spritzte. Die anderen hätten sich vielleicht auch ihren Penis blasen lassen, aber so ein wilde Männer-Orgie, damit bei einem Bierzelt aufzufallen, das wäre dann doch zu heftig gewesen. Diese vier begnügten sich damit nur vor den anderen Gästen im Bierzelt zu schmusen. Und da sie dazu um die anderen drum herum im Kreis standen, gönnten sie es sich ihren Harten zu wichsen. Wie sie dann alle einer nach dem anderen ihre Säfte versprüht hatten, wurde alles zurück in die Hose gepackt und sie tranken noch ein Bier... - Später als es schon tiefe Nacht geworden war, verließ die Kirmesbande den Kirmesplatz. Die

jeweiligen Paare gingen in ihre Betten daheim. Dort im Bett liegend, da war es schön, dass sie einen Partner haben mit dem sie schmusen können. Und weil sie nun nicht mehr nur die Kirmesbande sind, sondern fast ganz normale Freundes-Paare, wird ihr Alltag auch nicht viel anders sein, wie es bei Paaren halt so sein wird. Sie leben nun ihr Leben und alles läuft so wie sie es wollen. In diesen Jahr sollte es auch nicht nur noch mal eine Kirmeszeit geben. Im Sommer wurde auch eine andere Groß-Veranstaltung ausgerichtet. Was da lief, erfahrt ihr in der Fortsetzung.